

Verwaltungsgemeinschaft Bad Brückenau
- Finanzverwaltung –

Vorbericht 2022

als Anlage zum Haushaltsplan 2022
(§§ 2 Abs. 2 Nr. 1, § 3 KommHV)



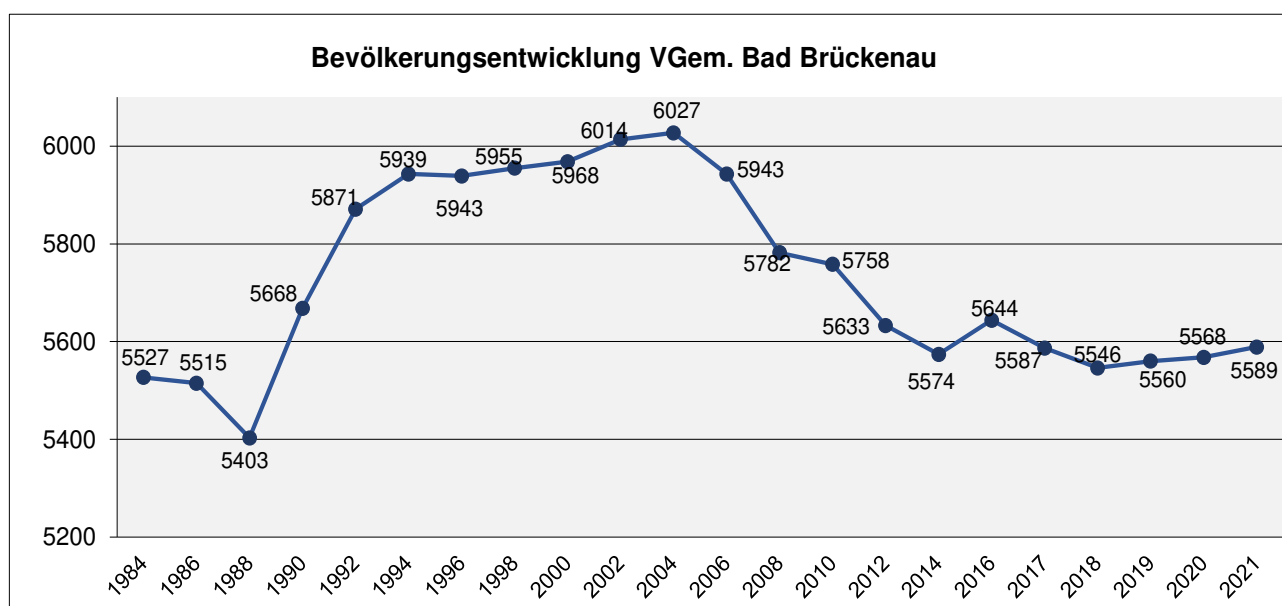
Inhaltsverzeichnis:

	Seite
1) Allgemeiner Teil	
a) Bevölkerungsentwicklung	3
b) Altersstruktur	4
c) Gewerbebetriebe der Verwaltungsgemeinschaft Bad Brückenau	5
Anzahl Veranlagungen bzw. Vorauszahlungsbetriebe Gewerbesteuer	5
2) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben	6
3) Verwaltungshaushalt	
a) Einnahmen des Verwaltungshaushalts	7
b) Ausgaben des Verwaltungshaushalts	8-13
4) Vermögenshaushalt	
a) Einnahmen des Vermögenshaushalts	14
b) Ausgaben des Vermögenshaushalts	14
5) Rückblick auf das Jahr 2021	15
6) Rücklagenübersicht und Schuldenübersicht	16-17
7) VGem-Umlage	18-19
8) Zusammenfassung	20

1. Allgemeiner Teil

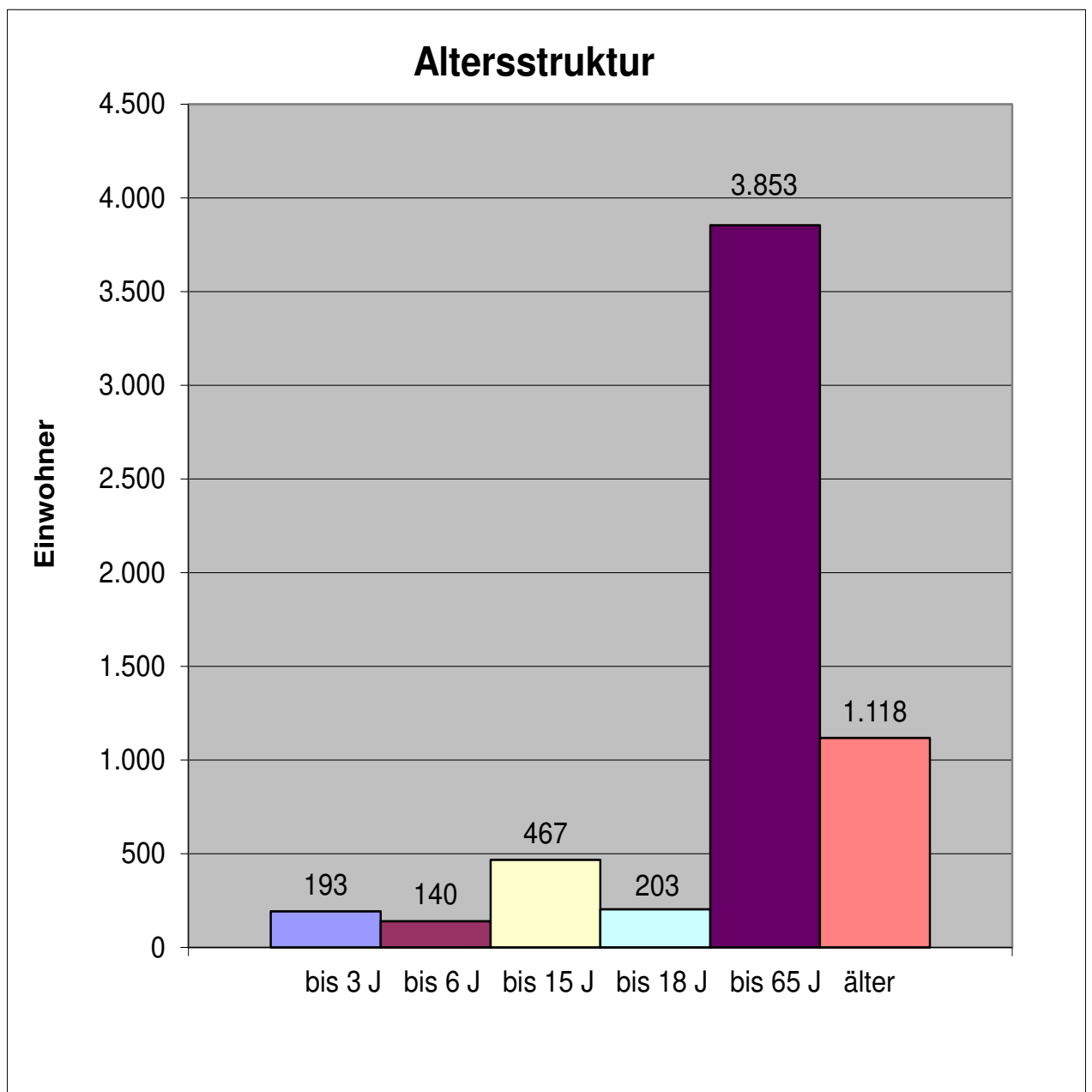
a. Bevölkerungsentwicklung (lt. Meldung des Bay. Landesamtes f. Statistik u. Datenverarbeitung)

Jahr	Einwohner				Gesamt
	Geroda	Oberleichtersbach	Riedenberg	Schondra	
1984	972	1731	1253	1571	5527
1986	999	1739	1214	1563	5515
1988	952	1805	1109	1537	5403
1990	988	1892	1146	1642	5668
1992	1043	1950	1163	1715	5871
1994	1056	1986	1184	1717	5943
1996	1015	2018	1181	1725	5939
1998	997	2059	1138	1761	5955
2000	993	2046	1132	1797	5968
2002	1008	2097	1122	1787	6014
2004	971	2097	1124	1835	6027
2006	926	2121	1083	1813	5943
2008	928	2075	1047	1732	5782
2010	935	2056	1036	1731	5758
2012	899	2031	975	1728	5633
2014	879	2043	962	1690	5574
2016	844	2060	1015	1725	5644
2017	826	2050	1007	1704	5587
2018	817	2052	983	1694	5546
2019	804	2061	992	1703	5560
2020	816	2068	982	1702	5568
2021	803	2087	985	1714	5589



b. Altersstruktur (lt. Meldung EWO, VGem. Bad Brückenau)

Stand 01.01.2021											
Gemeinde	Einwohner	männlich	weiblich	HW	NW	bis 3 J	bis 6 J	bis 15 J	bis 18 J	bis 65 J	älter
Geroda	895	445	450	817	78	22	13	49	23	558	230
Oberleichtersbach	2.227	1126	1101	2.071	156	78	55	182	78	1.442	392
Riedenberg	1.064	523	541	971	93	20	31	99	49	653	212
Schondra	1.788	933	855	1.670	118	73	41	137	53	1.200	284
Gesamtsumme											
VGem. Bad Brk.	5.974	3.027	2.947	5.529	445	193	140	467	203	3.853	1.118



**c. Gewerbebetriebe in der Verwaltungsgemeinschaft
Bad Brückenau**

gemeldete Gewerbebetriebe: 607

hiervon sind bei der Gewerbe-
steuerveranlagung berücksichtigt: 372

Veranlagungen bzw. Vorauszahlungen zur Gewerbesteuer

Jahr	Anzahl Betriebe
1996	105
1997	103
1998	122
1999	115
2000	128
2001	131
2002	106
2003	110
2004	88
2005	95
2006	141
2007	111
2008	120
2009	113
2010	110
2011	115
2012	113
2013	104
2014	147
2015	116
2016	121
2017	127
2018	179
2019	194
2020	205
2021	193

2. Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben

(§3 Abs. 1 Nr. 1 KommHV)

a. Einnahmenentwicklung und Ausgabenentwicklung

		Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamtsumme
Soll-Ergebnis 2019		1.088.808,96 €	54.095,50 €	1.142.904,46 €
Soll-Ergebnis 2020		1.181.714,16 €	116.264,83 €	1.297.978,99 €
Haushalt 2021		1.151.500,00 €	57.004,00 €	1.208.504,00 €
Haushalt 2022		1.137.550,00 €	91.200,00 €	1.228.750,00 €

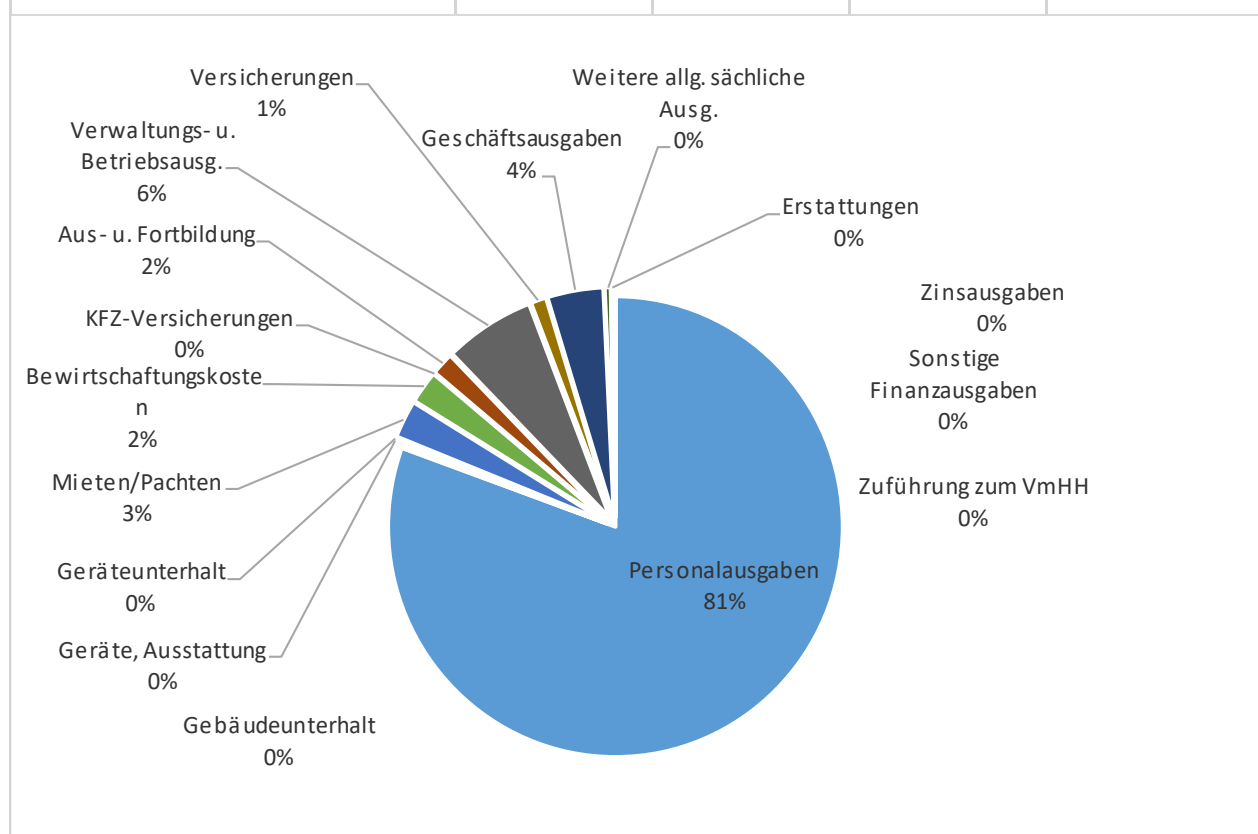
3. Verwaltungshaushalt

a. Einnahmen des Verwaltungshaushalts

Bezeichnung	HHSt.	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
Zuweisungen				
Art. 7 II Nr. 3 FAG (Kopfbeträge)	0.9000.0611	103.000 €	102.500 €	101.936,28 €
VG-Umlage	0.9000.0720	980.500 €	957.696 €	973.100,00 €
Verwaltungsgebühren				
Hauptverwaltung	0.0200.1000	2.000 €	2.100 €	2.902,05 €
Finanzverwaltung	0.0300.1000	0 €	0 €	0,00 €
Verwaltungskosten	0.0331.1010	0 €	0 €	5,00 €
Standesamt	0.0501.1000	4.500 €	4.500 €	6.753,00 €
Einwohnermeldeamt -allgemein	0.1100.1000	1.600 €	1.600 €	1.729,50 €
-Pässe/Ausweise	0.1100.1001	26.000 €	33.000 €	26.170,20 €
-Führungszeugn./Gewerbezentralreg.	0.1100.1002	2.600 €	2.600 €	2.571,00 €
-Fischereischeine	0.1100.1003	150 €	500 €	-48,00 €
Verkauf Stammbücher	0.0501.1331	300 €	600 €	735,00 €
Versicherungsleistungen	0.0600.1552	0 €	0 €	0,00 €
Versch. Betriebseinnahmen	0.0200.1590	400 €	400 €	421,18 €
Vermischte Einnahmen	0.0331.1599	0 €	0 €	0,00 €
Erstattungen				
Lohnerstattung Corona-Pandemie	0.0600.1601	0 €	0 €	19.024,11 €
Wahlerstattungen	0.0521.1610	1.500 €	4.000 €	16.583,79 €
Lohnerstattung Finanzverwaltung	0.0300.1621	0 €	0 €	23.147,90 €
Standesamtdienst f. andere Gemeinden	0.0501.1621	0 €	0 €	0,00 €
Ausbildungskostenerstattung	0.0800.1621	0 €	0 €	0,00 €
Melddatenabgleich GEZ-EWO	0.1100.1680	0 €	0 €	0,00 €
Lohnerstattung Bauamt	0.6001.1680	0 €	0 €	0,00 €
Zuweisungen Altersteilzeit	0.0200.1760	0 €	0 €	0,00 €
Zuschuss Beschaffung Siegel eAT	0.0600.1721	0 €	0 €	0,00 €
Zuschuss Mutterschaftsgeld	0.1100.1770	0 €	0 €	0,00 €
Zuschuss Mutterschaftsgeld	0.0300.1770	0 €	0 €	6.683,04 €
Zinseinnahmen	Gr. 20	0 €	0 €	0,11 €
Bußgelder	0.1100.2600	0 €	0 €	0,00 €
Zuführung vom VmHH	0.9161.2800	15.000 €	42.004 €	0,00 €
Einnahmen Verwaltungshaushalt		1.137.550 €	1.151.500 €	1.181.714,16 €

b. Ausgaben des Verwaltungshaushalts

Bezeichnung	Gruppierung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
Personalausgaben	Gr. 4	916.400 €	912.900 €	878.349,86 €
Gebäudeunterhalt	Gr. 502	1.000 €	1.000 €	1.332,82 €
Geräte, Ausstattung	Gr. 52	3.500 €	4.700 €	3.248,41 €
Geräteunterhalt	Gr. 5203	1.500 €	2.000 €	0,00 €
Mieten/Pachten	Gr. 53	30.300 €	30.300 €	30.240,00 €
Bewirtschaftungskosten	Gr. 54	26.300 €	24.200 €	21.651,44 €
KFZ-Versicherungen	Gr. 556	400 €	400 €	380,92 €
Aus- u. Fortbildung	Gr. 562	18.400 €	19.300 €	5.027,75 €
Verwaltungs- u. Betriebsausg.	Gr. 63	73.350 €	80.300 €	59.421,94 €
Versicherungen	Gr. 64	12.650 €	12.500 €	10.637,10 €
Geschäftsausgaben	Gr. 65	45.350 €	57.200 €	49.637,00 €
Weitere allg. sächliche Ausg.	Gr. 66	4.900 €	5.200 €	3.973,21 €
Erstattungen	Gr. 67	3.500 €	1.500 €	1.548,88 €
Zinsausgaben	Gr. 80	0 €	0 €	0,00 €
Sonstige Finanzausgaben	Gr. 84	0 €	0 €	0,00 €
Zuführung zum VmHH	Gr. 86	0 €	0 €	116.264,83 €
Ausgaben VwHH		1.137.550 €	1.151.500 €	1.181.714,16 €



Diverse Ausgaben einzeln:

Personalausgaben	Gruppierung	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
Ehrenamtliche Tätigkeit	409	17.500 €	24.100 €	27.490,61 €
Beamtenbezüge	410	47.300 €	73.000 €	87.286,41 €
Tarifbeschäftigte	414	586.500 €	559.800 €	526.842,63 €
Beschäftigungsentgelte	416	100 €	1.200 €	247,44 €
Beitr. Versorgungsk. Beamten	430	67.000 €	70.000 €	68.628,55 €
Beitr. Versorgungsk. Angest.	434	51.600 €	46.700 €	40.596,98 €
Sozialversicherungsbeiträge	444	117.100 €	110.200 €	103.080,31 €
Sozialvers. Sonstige	448	2.500 €	2.800 €	2.318,49 €
Beihilfe	459	25.300 €	22.600 €	21.858,44 €
Personalnebensausgaben	469	1.500 €	2.500 €	0,00 €
Personalausgaben		916.400 €	912.900 €	878.349,86 €

Erläuterungen:

Die Personalausgaben betragen etwa 81 % der Ausgaben des Verwaltungshaushalts und liegen **um 3.500,00 Euro über** dem Haushaltsansatz des Vorjahres.

1. Ehrenamtliche Tätigkeiten (Gruppierung 409, 448)

Für ehrenamtliche Tätigkeit sind im Jahr 2022 geringere Kosten angesetzt worden, da im Jahr 2022 (planmäßig) keine Wahlen stattfinden werden. Insofern wurden auch keine Erfrischungsgelder für Wahlhelfer im Haushaltsplan veranschlagt.

Planmäßig finden die nächsten Wahlen wie folgt statt:

- 2023 Landtags- und Bezirkstagswahl
- 2024 Europawahl
- 2025 Bundestagswahl
- 2026 Kommunalwahlen

Im Übrigen wird hier die Entschädigung für den Gemeinschaftsvorsitzenden und die jeweilige Stellvertretung veranschlagt.

(Hinweis: Die Kosten für die Abwicklung von Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen sowie für Volksbegehren und -entscheide werden über die VGem Bad Brückenau abgewickelt. Die unmittelbaren Kosten für Bürgerbegehren und -entscheide nach Art 18a GO werden über die jeweilige Mitgliedsgemeinde abgerechnet. Die Kosten für den Personalaufwand (eigenes Personal VGem) trägt die VGem Bad Brückenau.)

2. Beamten (Gruppierungen 410, 430)

Bei den Beamtenbezügen (Gruppierung 410) ergibt sich der Ansatz aus den Besoldungstabellen. Anpassungen werden im Rahmen der Tarifvereinbarungen auch hier berücksichtigt. Die Beamtenbezüge sinken, weil ein Beamter im laufenden Jahr 2022 in den Ruhestand verabschiedet wird. Im Stellenplan ist die betroffene Stelle als „künftig wegfallend zum 01.02.2022“ bezeichnet worden (§ 6 Abs 3 KommHV-K).

Im Stellenplan wird eine neue Beamtenstelle mit dem Wert von 0,5 vorgesehen. Die Bezüge und sonstigen Kosten wurden bei den jeweiligen Haushaltsstellen als Schätzung in Ansatz gebracht. Diese Beamtenstelle ist für den Fachbereich Standesamt/Ordnungsamt vorgesehen. Ob diese Stelle im laufenden Jahr tatsächlich besetzt wird, ist abhängig von den weiteren Entwicklungen.

Für die Versorgungskasse der Beamten (Gruppierung 430) errechnen sich im Jahr 2022 Aufwendungen in Höhe von voraussichtlich 67.000,00 € und verringert sich damit leicht zu Vorjahr. Der zu berücksichtigende

Umlagesatz liegt weiterhin bei 39,9 %. In der groben Vorausberechnung der Versorgungsausgaben für die künftigen Jahre wird von Kosten in etwa des Vorjahresniveaus ausgegangen. Dieser Ansatz ist auch abhängig von der tatsächlichen Besetzung der 0,5 Beamtenstelle.

3. Tarifbeschäftigte (Gruppierungen 414, 416, 434, 444)

Bei den **Tarifbeschäftigten** wurde bei der Tarifeinigung am 25.10.2020 nachstehende Änderung/Entgelterhöhung vereinbart:

Laufzeit

- 01.09.2020 - 31.12.2022

Entgelterhöhung in 2 Stufen nach 8 Monaten Verzögerung:

- 01.09.2020: keine Erhöhung ("Nullrunde")
- 01.04.2021: +1,4%, mindestens 50 €
- 01.04.2022: +1,8%

Sonderregelungen VKA (Kommunen)

- Erhöhung der Jahressonderzahlung E 1 bis E 8 um 5 Prozentpunkte auf 84,51% (Tarifgebiet West)

Auszubildende

monatliches Entgelt: 01.04.2021: +25 €
 01.04.2022: +25 €

In den Haushaltsansätzen wurde diese Tarifeinigung berücksichtigt. Die Sozialversicherungs- (ca. 20 %) bzw. Versorgungskassenbeiträge (8,5 %) wurden aus den Ansätzen für Tarifbeschäftigte ermittelt.

In den Haushaltsansätzen ist auch eine Erhöhung der LOB (Leistungsorientierte Bezahlung) um freiwillig 0,5 % auf 2,5 % (2 % ist der Pflichtbeitrag, bis zu 4 % sind freiwillig möglich) berücksichtigt.

Im Jahr 2022 werden durch tarifkonforme Höhergruppierungen, verwaltungsinterne Umsetzungen, als auch für die Einstellungen von Personal zur Deckung des erforderlichen Personalbedarfs Änderungen des Stellenplans als auch der Haushaltsansätze im jeweiligen Fachbereich notwendig.

4. Beihilfe

Der Ansatz für Beihilfe betrifft überwiegend Beamten und Ruhegehaltsempfänger. Ein geringer Anteil ist den beihilfeberechtigten Angestellten zuzurechnen.

5. Exkurs „Stellenplan“

Bei den Angestellten wurden im Stellenplan des Vorjahres 10,8 Stellen festgelegt. Im Stellenplan für 2022 sind 12,7 Stellen vorgesehen. Dies entspricht einer Stellenmehrung von 1,9.

Bei den Beamten wurde im Stellenplan des Vorjahres eine Stelle festgelegt. Im neuen Stellenplan sind 1,5 Stellen vorgesehen. Hierbei ist jedoch zu beachten, dass eine Stelle mit 1,0 mit „künftig wegfallend zum 01.02.2022 gekennzeichnet ist“. Wie bereits erläutert ist zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplans nicht klar, ob die 0,5 Beamtenstelle tatsächlich besetzt wird.

Verwaltungs- u. Betriebsausgaben (Gruppe 5)

	HHSt.	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
Mieten/Pachten Gr. 53				
VG-Gebäude	0.0681.5310	30.300 €	30.300 €	30.240,00 €
Summe Mieten/Pachten		30.300 €	30.300 €	30.240,00 €
Bewirtschaftungskosten Gr. 54				
Heizkosten	0.0681.5420	5.500 €	4.500 €	3.569,72 €
Reinigungskosten	0.0681.5430	15.000 €	14.500 €	13.284,27 €
Stromkosten	0.0681.5440	5.000 €	4.400 €	4.010,84 €
Wasser- u. Kanalgebühren	0.0681.5450	800 €	800 €	786,61 €
Summe Bewirtschaftungskosten		26.300 €	24.200 €	21.651,44 €
KFZ-Versicherung Gr. 556				
Dienstfahrzeugversicherung	0.0600.5560	400 €	400 €	380,92 €
Summe KFZ-Versicherung		400 €	400 €	380,92 €

Erläuterungen:

Die **Bewirtschaftungskostenabrechnungen** für das Jahr 2021 mit VZ-Festsetzung für 2022 liegt noch nicht vor. Der Mittelbedarf wurde geschätzt.

Bei den Ansätzen zu den Heiz-, Strom- und Reinigungskosten wurde eine moderate Preissteigerung einberechnet.

Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben (Gruppe 6)

	HHSt.	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
Verwaltungs- u. Betriebsausgaben				
Kosten Ausweise, Pässe	0.1100.6360	23.000 €	31.000 €	19.862,73 €
Gemeinschaftspflege	0.0600.6312	500 €	500 €	246,30 €
EDV-Kosten an Dritte	Gr. 6322	45.350 €	44.300 €	34.936,30 €
Kosten ALB/Digit. FI-Karte	0.6001.6374	4.500 €	4.500 €	4.376,61 €
Summe Verw.-u. Betriebsausgaben		73.350 €	80.300 €	59.421,94 €
Versicherungen				
Selbstbehalt bei Schadensfällen	0.0200.6448	250 €	200 €	0,00 €
Kassenversicherung	0.0300.6441	8.700 €	8.700 €	8.690,31 €
Wahlen	0.0521.6400	0 €	0 €	0,00 €
Gemeindeunfallversicherung zzgl. Strafrechtsschutz	0.0600.6400	1.100 €	1.100 €	1.156,35 €
Sach- u. Elektronikversicherung	0.0681.6400	2.600 €	2.500 €	790,44 €
Summe Versicherungsleistung		12.650 €	12.500 €	10.637,10 €
Geschäftsausgaben				
Bürobedarf	Gr. 650	10.200 €	17.500 €	19.951,83 €
Bücher/Zeitschriften	Gr. 651	13.000 €	12.500 €	9.879,06 €
Post- u. Fernmeldegebühren	Gr. 652	13.700 €	17.200 €	16.414,07 €
Bekanntmachungen, Ausschreibungen	Gr. 653	500 €	1.000 €	1.574,97 €
Dienstreisen	Gr. 654	1.750 €	2.500 €	970,14 €
Rechnungsprüfungsgebühren	0.0300.6550	0 €	0 €	0,00 €
Beratung i. Z. Änderung § 2 UStG	0.0300.6551	5.000 €	5.000 €	0,00 €
Bankgebühren, Negativzinsen	0.0331.6581	1.000 €	1.500 €	846,93 €
Kranzspenden, Nachrufe	0.0600.6583	200 €	0 €	0,00 €
Summe Geschäftsausgaben		45.350 €	57.200 €	49.637,00 €

Erläuterungen:

1. Kosten für Pässe und Ausweise (0.1100.6360)

Hier werden die Pass- und Ausweiskosten bei der Bundesdruckerei verbucht. Der Ansatz wurde etwas geringer als im Vorjahr geschätzt. Dem Ausgabenansatz steht ein Einnahmeansatz von 26.000,00 EUR gegenüber.

Nachfolgend eine Übersicht zu den Erstellungskosten und den hierfür einzuhebenden Gebühren (Gebühren lt. Personalausweis- und eID-Karten-Gebührenverordnung – PAuswGebV) (aktueller Stand – hier ergeben sich Änderungen in 2022):

PASS/Ausweis	Erstellungskosten (brutto i. 19% Mwst.) ab 01.01.2021	Ersteller	Gültigkeit	Einzuhebende Gebühr ab 01.01.2021
Reisepass				
unter 24 Jahre	43,66 €	Bundesdruckerei	6 Jahre	37,50 €
über 24 Jahre	43,66 €	Bundesdruckerei	10 Jahre	60,00 €
Express unter 24 J	71,33 €	Bundesdruckerei	6 Jahre	69,50 €
Express über 24 J	71,33 €	Bundesdruckerei	10 Jahre	92,00 €
vorl. Reisepass	6,84 €	VGem.	1 Jahr	26,00 €
eID-Karte (für Unionsbürger)	26,43 €	Bundesdruckerei	10 Jahre	37,00 €

Personalausweis				
unter 24 Jahre	21,69 €	Bundesdruckerei	6 Jahre	22,80 €
über 24 Jahre	21,69 €	Bundesdruckerei	10 Jahre	37,00 €
vorl. Ausweis	4,03 €	VGem.	3 Monate	10,00 €
Kinderreisepass	6,68 €	VGem.	1 Jahr	13,00 €
<i>Stand: 01.10.2021</i>				

Wie aus vorstehender Übersicht ersichtlich, verbleiben für die zu erledigenden Arbeiten der Ausweisbehörde nur geringe Mittel übrig.

2. EDV-Kosten an Dritte (Gruppierung 6322)

Der Ansatz ergibt sich insbesondere durch die Bereitstellung von Mitteln für:

- Allgemeine und fachbereichsübergreifende Lizenzkosten und Serviceverträge für die eingesetzten Fachverfahren, Datenbanken, Archive und E-Akten, sowie die technisch notwendigen Schnittstellen ca. 29.150,00 EUR.
- Die Hosting-Gebühren für die Homepage ca. 1.000,00 EUR
- Die Kreditkartenabrechnung zum Bargeldlosen Zahlungsverkehr ca. 500,00 EUR
- Verfahrenskosten für das Standesamtswesen ca. 4.500,00 EUR

In 2022 neu hinzu kommen:

- Wartungsvertrag KomX-Work (DMS) ca. 1.800,00 EUR
- Software für die Einführung E-Rechnung (grobe Schätzung) ca. 1.500,00 EUR
- SBV – Vertrag (Dienstleistungsvertrag – EDV Überwachung) ca. 4.500,00 EUR
- Sonstige Dienstleistungen ca. 2.400,00 EUR

Gesamt	45.350,00 EUR
---------------	----------------------

3. Geschäftsausgaben (Gruppierungen 650 bis 654):

Bei den Geschäftsausgaben wurden die Ansätze teils verringert. Grund hierfür ist im Wesentlichen, dass im Jahr 2022 planmäßig keine Wahl stattfinden wird.

4. Änderung Umsatzsteuerrecht zum 01.01.2023 (0.0300.6551):

Die zwingende Anwendung der Neuregelungen des § 2 b UStG wurde vom 01.01.2021 auf den 01.01.2023 verschoben.

Wegen der notwendigen Vorarbeiten wird möglicherweise externe Unterstützung benötigt. Hierfür wurden Mittel im Haushalt bereitgestellt. Die Mittel, die bereits im Haushaltsplan 2020 vorgesehen waren, wurden nicht beansprucht.

4. Vermögenshaushalt

a. Einnahmen des Vermögenshaushalts

Bezeichnung	HHSt.	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
Zuwendung ISIS 12	1.0600.3610	0 €	0 €	0,00 €
Zuführung vom VwHH	1.9161.3000	0 €	0 €	116.264,83 €
Rücklagenentnahme	1.9101.3100	91.200 €	57.004 €	0,00 €
Veräußerung von Anlagevermögen	Gr. 34	0 €	0 €	0,00 €
Kreditaufnahme	1.9121.3766	0 €	0 €	0,00 €
Kreditaufnahme	1.9121.3776	0 €	0 €	0,00 €
Summe Einnahmen VmHH		91.200 €	57.004 €	116.264,83 €

b. Ausgaben des Vermögenshaushalts

Bezeichnung	HHSt.	Ansatz 2022	Ansatz 2021	Ergebnis 2020
Zuführung an die Rücklage	1.9101.9100	0,00 €	0,00 €	56.757,63 €
Vermögenserwerb	Gr. 935	76.200,00 €	15.000,00 €	59.507,20 €
Zuführung an VwHH	1.9161.9000	15.000,00 €	42.004,00 €	0,00 €
Tilgungen	Gr. 97	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Ausgaben VmHH		91.200 €	57.004 €	116.264,83 €

Vermögenserwerb:

Die hier angesetzten Mittel sind für mögliche Anschaffungen im Jahr 2022.
Die geschätzten Kosten verteilen sich in etwa wie folgt:

- Gesamtkosten für Serveraustausch incl. der notwendigen Installationsarbeiten, Softwareanpassungen sowie den weiteren Aufwand	67.000,00 EUR
- Büroausstattung	2.200,00 EUR
- EDV-Hardware (PCs, Signaturtablets etc.)	7.000,00 EUR
Gesamt	76.200,00 EUR

5. Rückblick auf das Jahr 2021

Das Jahr 2021 ist noch nicht abgeschlossen. Es kann aber davon ausgegangen werden, dass die angesetzten Mittel des Jahres 2021 für eine Rücklagenentnahme in Höhe von 57.004,00 € nicht erforderlich sein werden. Vielmehr wird zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung für 2022 von einer Zuführung zur Rücklage in Höhe von ca. 26.000,00 € ausgegangen.

Ausschlaggebend hierfür ist,

1. dass sich höhere Einnahmen ergeben haben:

a. außerplanmäßig Einnahmen für ISIS12 Förderung ca. 7.000,00 EUR

2. auf der Ausgabenseite wurden nicht alle Mittel benötigt wurden, da beispielweise

- a. Investitionen verschoben haben, ca. 8.800,00 EUR
- b. Beratungsleistungen § 2 UStG nicht in Anspruch genommen 5.000,00 EUR
- c. Erstellungskosten für Ausweise nicht wie angenommen angefallen sind ca. 13.500,00 EUR
- d. Fortbildungsveranstaltungen ausgefallen sind ca. 7.000,00 EUR
- e. EDV-Kosten an Dritte geringer ausgefallen sind ca. 4.000,00 EUR
- f. Ansätze insgesamt nicht voll ausgeschöpft und sehr selten überschritten wurden.

6. Rücklagenübersicht/Schuldenübersicht (§3 Abs. 1 Nr. 4 KommHV)

a) Rücklagenübersicht

Das Sparbuch „Allgemeine Rücklage“ der Verwaltungsgemeinschaft Bad Brückenau weist zum 31.12.2021 einen Rücklagebestand in Höhe von rund 11.411,82 € aus.

Nach Abschluss des Jahres 2021 beträgt der Stand der Rücklage zum 31.12.2021 voraussichtlich

197.679,82 €

Nach den Haushaltsansätzen des Planjahres bzw. der Finanzplanung ergibt sich dann voraussichtlich nachfolgender Stand:

Anfangsstände	Jahr	Zuführung	Entnahme	Stand zum Ende des Jahres	
					in Euro
54.938,52	2000	44.132,40 DM	29.500,00 DM	69.570,92 DM	35.571,05 €
69.570,92	2001	65.698,67 DM	53.784,67 DM	81.484,92 DM	41.662,58 €
41.662,58	2002	18.036,98 €	33.000,00 €	26.699,56 €	
26.699,56 €	2003	31.176,93 €	10.000,00 €	47.876,49 €	
47.876,49 €	2004	41.017,87 €	24.460,00 €	64.434,36 €	
64.434,36 €	2005	39.216,81 €	34.000,00 €	69.651,17 €	
69.651,17 €	2006	36.939,97 €	18.800,00 €	87.791,14 €	
87.791,14 €	2007	24.828,12 €	28.000,00 €	84.619,26 €	
84.619,26 €	2008	12.836,39 €	30.000,00 €	67.455,65 €	
67.455,65 €	2009	4.178,45 €	0,00 €	71.634,10 €	
71.634,10 €	2010	105,59 €	8.469,25 €	63.270,44 €	
63.270,44 €	2011	40.232,27 €	0,00 €	103.502,71 €	
103.502,71 €	2012	121,07 €	18.427,83 €	85.195,95 €	
85.195,95 €	2013	112,22 €	7.724,87 €	77.583,30 €	
77.583,30 €	2014	90,83 €	25.878,15 €	51.795,98 €	
51.795,98 €	2015	55.475,73 €	0,00 €	107.271,71 €	
107.271,71 €	2016	17,42 €	13.060,49 €	94.228,64 €	
94.228,64 €	2017	69,25 €	0,00 €	94.297,89 €	
94.297,89 €	2018	0,94 €	8.956,95 €	85.341,88 €	
85.341,88 €	2019	29.580,31 €	0,00 €	114.922,19 €	
114.922,19 €	2020	56.757,63 €	0,00 €	171.679,82 €	
171.679,82 €	2021	26.000,00 €	0,00 €	197.679,82 €	Zuführung geschätzt!
197.679,82 €	2022	0,00 €	91.200,00 €	106.479,82 €	
106.479,82 €	2023	0,00 €	10.000,00 €	96.479,82 €	
96.479,82 €	2024	0,00 €	10.000,00 €	86.479,82 €	
86.479,82 €	2025	0,00 €	10.000,00 €	76.479,82 €	

Berechnung Mindestrücklage:

Hauhaltsjahr	Ausgabenansätze des VwHH	Mindestrücklage
		eins vom Hundert der Ausgaben des VwHH der letzten 3 Jahre
2019	1.079.200 €	
2020	1.130.800 €	
2021	1.151.500 €	
Summe:	3.361.500 €	
Durchschnittswert	1.120.500 €	
		11.205,00 €

b) Schuldenübersicht

Im Jahr 2004 erfolgte der Umzug in das Gebäude der Stadtwerke Bad Brückenau, Sinnastraße 14 a. Bedingt durch den Umzug ergaben sich höhere Investitionskosten, welche durch die Aufnahme eines Kredites gedeckt wurden. Im Jahr 2014 wurden die letzten Tilgungszahlungen hierfür geleistet.

Zum 01.01.2015 ist die Verwaltungsgemeinschaft Bad Brückenau schuldenfrei.

Anfangsstände	Jahr	Neuaufnahme	Tilgung	Stand zum Ende des Jahres	Schulden/Kopf Einwohnerzahl (30.06.2014): 5.606
0,00 €	2003	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
0,00 €	2004	80.000,00 €	0,00 €	80.000,00 €	14,27 €
80.000,00 €	2005	0,00 €	8.000,00 €	72.000,00 €	12,84 €
72.000,00 €	2006	0,00 €	8.000,00 €	64.000,00 €	11,42 €
64.000,00 €	2007	0,00 €	8.000,00 €	56.000,00 €	9,99 €
56.000,00 €	2008	0,00 €	8.000,00 €	48.000,00 €	8,56 €
48.000,00 €	2009	0,00 €	8.000,00 €	40.000,00 €	7,14 €
40.000,00 €	2010	0,00 €	8.000,00 €	32.000,00 €	5,71 €
32.000,00 €	2011	0,00 €	8.000,00 €	24.000,00 €	4,28 €
24.000,00 €	2012	0,00 €	8.000,00 €	16.000,00 €	2,85 €
16.000,00 €	2013	0,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	1,43 €
8.000,00 €	2014	0,00 €	8.000,00 €	0,00 €	0,00 €
0,00 €	2015	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Schuldendienst

Die Verwaltungsgemeinschaft hat ab dem Jahr 2015 keinen Schuldendienst zu leisten.

Übersicht zum Schuldendienst der Verwaltungsgemeinschaft Bad Brückenau

Jahr	Tilgung	Kreditzinsen	Schuldendienst	Schuldendiensthilfe	Bereinigter Schuldendienst	Je Einwohner (30.06.2014)
						5.606
2003	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2004	0,00 €	82,44 €	82,44 €	0,00 €	82,44 €	0,01 €
2005	8.000,00 €	2.339,56 €	10.339,56 €	0,00 €	10.339,56 €	1,84 €
2006	8.000,00 €	1.851,50 €	9.851,50 €	0,00 €	9.851,50 €	1,76 €
2007	8.000,00 €	1.949,90 €	9.949,90 €	0,00 €	9.949,90 €	1,77 €
2008	8.000,00 €	2.103,30 €	10.103,30 €	0,00 €	10.103,30 €	1,80 €
2009	8.000,00 €	1.791,48 €	9.791,48 €	0,00 €	9.791,48 €	1,75 €
2010	8.000,00 €	1.480,74 €	9.480,74 €	0,00 €	9.480,74 €	1,69 €
2011	8.000,00 €	1.168,71 €	9.168,71 €	0,00 €	9.168,71 €	1,64 €
2012	8.000,00 €	856,90 €	8.856,90 €	0,00 €	8.856,90 €	1,58 €
2013	8.000,00 €	545,30 €	8.545,30 €	0,00 €	8.545,30 €	1,52 €
2014	8.000,00 €	234,13 €	8.234,13 €	0,00 €	8.234,13 €	1,47 €
2015	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

7. VGem Umlage (Art 8 VGemO)

Der Gesamthaushalt 2022 beläuft sich auf

1.228.750,00 Euro

und ist in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen.

Von dem Gesamtvolumen entfallen

auf den Verwaltungshaushalt	1.137.550,00 Euro
auf den Vermögenshaushalt	91.200,00 Euro.

Das Gesamtvolumen liegt somit 20.246,00 Euro über dem Ansatz des Vorjahres.

Der ungedeckte und somit umlagefähige Ausgabebedarf betrug nach dem Haushaltsansatz des **Vorjahres**

957.696,00 Euro.

Nach Abgleich des Verwaltungshaushalts **2022** beläuft sich der ungedeckte Bedarf auf insgesamt

980.500,00 Euro.

Das bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Erhöhung.

Bei einem Einwohnerstand von 5.589 Einwohnern (Stand 30.06.2021) ergibt sich eine Verwaltungsgemeinschaftsumlage von

175,43 Euro

je Einwohner im Jahr 2022.

Die Umlage wird nach dem Verhältnis der Einwohnerzahl der Mitgliedsgemeinden bemessen; maßgebend ist die fortgeschriebene Einwohnerzahl nach dem Stand vom 30. Juni des vorausgegangenen Jahres.

Nachstehend eine Übersicht über die Höhe der VG-Umlage in den letzten Jahren:

Haushaltsjahr	VG-Umlage	Veränderung gegenüber dem Vorjahr
2022	175,43 €	3,43 €
2021	172,00 €	-3,02 €
2020	175,02 €	7,17 €
2019	167,85 €	19,19 €
2018	148,66 €	2,66 €
2017	146,00 €	5,00 €
2016	141,00 €	7,50 €
2015	133,50 €	9,50 €
2014	124,00 €	10,00 €
2013	114,00 €	6,00 €
2012	108,00 €	0,50 €
2011	107,50 €	2,12 €
2010	105,38 €	1,25 €
2009	104,13 €	9,35 €
2008	94,78 €	2,78 €
2007	92,00 €	0,00 €
2006	92,00 €	-0,20 €
2005	92,20 €	-0,31 €
2004	92,51 €	0,01 €
2003	92,50 €	6,20 €
2002	86,30 €	4,49 €
2001	81,81 €	-3,58 €
2000	85,39 €	-3,57 €
1999	88,96 €	8,18 €

Der Haushaltsplan sieht eine Erhöhung der VGem-Umlage etwa auf das Niveau von 2020 vor.

Digitalisierung, Datenschutz, Änderungen des Umsatzsteuerrechts etc., sowie die in den letzten Jahren spürbare Erhöhung der „kommunalen“ Aufgaben der Mitgliedsgemeinden stellen immer höhere quantitative und qualitative Anforderung an das, durch die VGem vorzuhaltende Personal und die Ausstattung der Verwaltung.

Diesem Umstand geschuldet und dass bei der Einwohnerzahl als Verteilungsmaßstab keine großen Steigerungen zu erwarten sind, wird sich bei dem Umlagesatz auch in den künftigen Jahren keine nachhaltige Verringerung einstellen. Realistisch betrachtet muss auch weiterhin mit einem moderaten Anstieg des Umlagesatzes gerechnet werden.

7. Zusammenfassung

Eckdaten des Verwaltungshaushalts

		Einnahmen	Ausgaben	Saldo
Ansatz	2021	1.151.500,00	1.151.500,00	0,00
Ansatz	2022	1.137.550,00	1.137.550,00	0,00
FPL-Wert	2023	1.127.000,00	1.127.000,00	0,00
FPL-Wert	2024	1.135.100,00	1.135.100,00	0,00
FPL-Wert	2025	1.145.900,00	1.145.900,00	0,00

Eckdaten des Vermögenshaushalts

		Einnahmen	Ausgaben	Saldo
Ansatz	2021	57.004,00	57.004,00	0,00
Ansatz	2022	91.200,00	91.200,00	0,00
FPL-Wert	2023	10.000,00	10.000,00	0,00
FPL-Wert	2024	10.000,00	10.000,00	0,00
FPL-Wert	2025	10.000,00	10.000,00	0,00

Bad Brückenau, 14.12.2021

Finanzverwaltung


Schneider, Kämmerer